Ressort: Gesundheit

Bahr will Pflegekräften die Zuwanderung erleichtern

Berlin, 22.04.2013, 08:25 Uhr

GDN - Angesichts des dramatischen Pflegenotstands fordert Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr (FDP) eine deutliche Lockerung der Zuwanderungsregeln für ausländische Pflegekräfte. "Wir brauchen Zuwanderung, auch wenn das allein die Probleme in der Pflege nicht lösen wird", sagte Bahr der "Welt".

Bei den Medizinern habe man erreicht, dass die Zuwanderung deutlich erleichtert werde, sagte der FDP-Politiker weiter. In der Pflege habe die Union dies abgelehnt. "Die Hürden sind immer noch zu hoch", kritisierte Bahr. "Die Vorrangprüfung für Pflegekräfte muss fallen", forderte der Gesundheitsminister. Er verwies auch auf das Notfallpaket von mehr als einer Milliarde Euro, das das Kabinett in der vergangenen Woche für die Kliniken beschlossen hatte. "Ich erwarte, dass die Krankenhäuser zusätzliche Pflegestellen schaffen", sagte der Minister. Bahr verwies darauf, dass für die Höhe der Löhne der Pflegekräfte Arbeitgeber und Arbeitnehmer verantwortlich seien. Das könne aber "noch besser werden", fügte er hinzu. In einer alternden Bevölkerung werde es mehr Nachfrage nach Pflege geben, umso attraktiver werde auch der Beruf dort. "Bei Opel in Bochum macht man sich Sorgen, ob die Arbeitsplätze erhalten bleiben können", sagte Bahr. "Wer sich entscheidet, Pfleger oder Arzt zu werden, muss in den nächsten Jahrzehnten keine Angst haben, seinen Arbeitsplatz zu verlieren." Viele Pfleger und Schwestern sagten ihm: "Das ist ein toller Beruf, man hat mit Menschen zu tun und bekommt von den Patienten eine Menge Dankbarkeit und Anerkennung zurück. Das bekommen Sie am Fließband nicht." Aktuell gibt es rund 10.000 unbesetzte Stellen allein in der Altenpflege.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-12352/bahr-will-pflegekraeften-die-zuwanderung-erleichtern.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619